

DIE WIRTSCHAFTS GILDE

Unsere Wirtschaft und Gesellschaft sind permanent mit Herausforderungen konfrontiert, die das bestehende System an seine Grenzen bringen und neue Formen des Wirtschaftens erfordern. Die damit verbundenen Ungewissheiten fördern polarisierende gesellschaftliche Debatten bei denen eher ein offener und fundierter Austausch von Sichtweisen notwendig ist.

Die Wirtschaftsgilde bietet seit 1948 solche Diskussionsräume in Form von Tagungen, Exkursionen, Expertengesprächen sowie eigenen Initiativen und Projekten. Wenn Sie keine einfachen Antworten suchen, sondern viele Fragen haben an die Entwicklungen unserer Zeit, so sind Sie in unserer Denkwerkstatt herzlich willkommen. Hier treffen sich regelmäßig Menschen aus verschiedenen Generationen, Professionen und Glaubensrichtungen mit unterschiedlicher Expertise und Lebenserfahrung. Wir erarbeiten eigene Positionen zu aktuellen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Problemstellungen und geben somit Orientierung innerhalb unserer Community und darüber hinaus.

Wir sind offen für die Aufnahme von engagierten Menschen – Mitdenkern und Mitmachern – die eine tolerante und wissensbasierte Gesprächsführung in einem respektvollen Raum schätzen. Im Glauben an den positiven Einfluss des eigenen Handelns auf das persönliche und gesellschaftliche Umfeld stehen dabei ethische, ökonomische, politische und soziale Aspekte der Entwicklungen im Fokus.

Wirtschaftsgilde

Den Horizont offen halten

Wirtschaftsgilde

Den Horizont offen halten

Wirtschaftsgilde e. V. Denkwerkstatt für angewandte Wirtschaftsethik

Geschäftsstelle
Wirtschaftsgilde e. V.
Constanze Hentschel
+49 172 9292 190
verwaltung@wirtschaftsgilde.de

Anschrift
Holger Tietz
Telemannstraße 9
69469 Weinheim

Vorstand
Holger Tietz, Björn Bartnik
Brigitte Volz, Sebastian Kindel

Bankverbindung
Commerzbank Stuttgart
IBAN DE05 6008 0000 0908 8416 00

Mitgliedsbeiträge und Spenden des
gemeinnützigen Vereins Wirtschaftsgilde e.V.
sind steuerlich absetzbar.
Jahresmitgliedschaft 150 € p. P.

www.wirtschaftsgilde.de

Wirtschaftsgilde

Wirtschaftsethikforum

Quo vadis Europa und Deutschland?

Chancen, Veränderungen
und politische
Herausforderungen

Sils Maria

03.-10.02.2024

DAS WIRTSCHAFTSETHIK- FORUM 2024

Spätestens seit den Parlamentswahlen 2023 in den Niederlanden stellen sich Fragen: "Was hält die EU angesichts des immer stärker aufkommenden Trends zu Populismus, Nationalismus und gleichzeitiger Schwächung demokratisch-rechtsstaatlich-liberaler Grundwerte noch zusammen?" oder "Hat die EU angesichts dieser inneren Konflikte und vor dem Hintergrund immer größer werdender Herausforderungen durch globale Krisen noch eine genügend große und gefestigte Vertrauensbasis in der Bevölkerung?" In unserem diesjährigen Wirtschaftsethikforum wollen wir Facetten dieser für den Zusammenhalt der europäischen Staaten so grundlegend wichtigen Fragen erörtern. Auch mit Blick auf die Europawahl 2024.

Ausgehend von dem Austritt Großbritanniens aus der EU am 31. Januar 2020 werden wir die Ursachen und die ökonomische/politische Dividende dieses Schrittes beleuchten. Danach widmen wir uns kritischen Themen im französisch-deutschen EU-Verständnis. Besondere mediale Aufmerksamkeit entsteht aus den unterschiedlichen Sichten auf eine gemeinsame EU-Politik zwischen Deutschland und den Ost-Mitteuropäischen Staaten Polen, Tschechien, Slowakei und Ungarn. Hier wollen wir Hintergründe und mögliche Folgen aufzeigen und anschließend Überlegungen zu den Konsequenzen aus dem besonderen Verhältnis EU – Türkei und eines möglichen Beitritts der Ukraine erfahren. Abrunden wollen wir das Thema mit der Fragestellung, ob eine Steuerung der EU ausgehend von politisch-sozialen Aspekten anstelle von wirtschaftlichen Aspekten eine bessere Vertrauensbasis für die europäische Bevölkerung bieten würde. Daneben wird ein Call for papers "Wege und Entwicklungen zur EU im Jahr 2050 - ein EU Bürger Gedankenexperiment" angeboten.

Wir freuen uns auf Sie.
Ihre Holger Tietz und Björn Bartnik



PROGRAMM

Quo vadis Europa und Deutschland? Chancen, Veränderungen und politische Herausforderungen

Samstag, 03.02.2024

18:30 Uhr Empfang und Begrüßung der Teilnehmer

Sonntag, 04.02.2024

11:00 Uhr Gemeindegottesdienst, Sils Baseglia

20:00 Uhr "BREXIT - Ursachen und die ökonomische & politische Dividende"
Dr. Nicolai von Ondarza, Forschungsgruppenleiter EU/Europa, Stiftung Wissenschaft und Politik, Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit, Berlin - angefragt -

Montag, 05.02.2024

20:00 Uhr ZOOM: "Das Deutschlandproblem der französischen Links- und Rechtsextremisten"
Dr. Landry Charrier, Leiter der deutsch-französischen Zeitschrift Dokumente, Lehrbeauftragter an Sciences Po Strasbourg

Dienstag, 06.02.2024

20:00 Uhr "Die EU und ihre Ost-Mitteuropäischen Staaten Polen, Tschechien, Slowakei und Ungarn. Gemeinsames und Trennendes zur Deutschen EU-Politik"
Dr. Volker Weichsel, Redakteur der wissenschaftlichen Monatszeitschrift OSTEUROPA, Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde

Mittwoch, 07.02.2024

20:00 Uhr "Das besondere Verhältnis EU - Türkei" (Arbeitstitel)
Dr. Yaşar Aydın, Wissenschaftler in der Forschungsgruppe Türkei/CATS, Stiftung Wissenschaft und Politik, Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit, Berlin

Donnerstag, 08.02.2024

20:00 Uhr ZOOM: "Deutschland und Europa in der Zeitenwende - die Folgen des Ukrainekriegs"
Botschafter a.D. Dr. Hans-Dieter Heumann, Senior Fellow CASSIS, Universität Bonn, Präsident der Bundesakademie für Sicherheitspolitik a.D.

Freitag, 09.02.2024

10:30 Uhr ZOOM: "Weniger Markt, mehr Politik: Für ein soziales Europa"
Prof. Dr. Björn Hacker, Professor für europäische Wirtschaftspolitik an der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin

14:00 Uhr Call for papers Vorstellung:
„Wege und Entwicklungen zur EU im Jahr 2050 - ein EU BürgerGedankenexperiment“

20:00 Uhr Gesellschaftsabend
Beethovens 10. Sinfonie in KI (Satz 1-4, Auszüge)
Präsentation der Diskussionsergebnisse

Samstag, 10.02.2024 - Abreise

ANMELDUNG & KOSTEN

Tagungsort: Hotel Silserhof, Sils - Baselgia GR
www.silserhof.ch

Kosten: Ein begrenztes Zimmerkontingent mit Vorzugskonditionen im Tagungshotel ist vorhanden: DZ mit HP pP/Nacht: 135.- €

Tagungsbeitrag: 150.-€ für Präsenz- als auch für eine Onlineteilnahme über ZOOM.
Sonderkonditionen für Studierende, Kurzzeiteilnehmer (bis max. 4 Tage)
Familien auf Anfrage.

Anmeldung: Bis 20.01.24 an die Geschäftsstelle:
Constanze Hentschel
verwaltung@wirtschaftsgilde.de

Wirtschaftsgilde